

**Teil B:
Studien- und Externenprüfungsordnung für das Bachelor-
Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre der Hochschule Aalen
in Kooperation mit dem Graduate Campus (BAGC-TB-WB-206)
vom 11. November 2021**

Lesefassung vom 11. November 2021

Auf Grund von § 33 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S.1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1204), in der Fassung ab dem 1. Januar 2021, hat der Senat der Hochschule Aalen am 27. Oktober 2021 folgende Studien- und Externenprüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 11. November 2021 hat der Rektor dieser Studien- und Externenprüfungsordnung (BAGC-TB-WB-206) zugestimmt.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeines	3
§ 2 Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre.....	3
I - Präambel – Qualifikationsziele	3
II – Aufbau und Umfang des Studienprogramms	4
§ 3 In-Kraft-Treten, Übergangsregelung	10

§ 1 Allgemeines

- (1) ¹Für den Teil B der Studien- und Externenprüfungsordnung des Studienprogramms Betriebswirtschaftslehre „BAGC-TB-WB-206“ gelten die allgemeinen Regelungen Teil A „BAGC-TA-21-1“ in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) ¹Die Amts- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich in gleicher Weise auf Frauen, auf Männer als auch auf weitere Geschlechter; im Übrigen gilt § 11 Abs. 7 LHG entsprechend.

§ 2 Studienprogramm Betriebswirtschaftslehre

I - Präambel – Qualifikationsziele

¹Mit erfolgreichem Abschluss des Studienprogramms können die Teilnehmenden des Studienprogramms wissenschaftliche Methoden und Vorgehensmodelle der Wirtschaftswissenschaften zur Lösung von Praxisproblemen anwenden. ²Sie sind im Laufe des berufsbegleitenden Bachelorstudienprogramms in die Lage versetzt, komplexe betriebswirtschaftliche Problemsituationen zu analysieren und neue Lösungsansätze für Unternehmen zu entwickeln und umzusetzen. ³Dabei werden auch Themen aus dem Bereich Green-Economy, z. B. Ressourceneffizienz, Umweltinnovationen oder Nachhaltiges Wirtschaften, aufgegriffen. ⁴Die Teilnehmenden des Studienprogramms werden nach Beendigung ihres Studienprogramms neben dem erforderlichen Fach- und Methodenwissen auch über Sozial- und Managementkompetenzen verfügen und somit ein Verständnis für die notwendigen Schlüsselkompetenzen wie Teamführung, interdisziplinäre Kommunikation, Moderation, Präsentation und Projektmanagement haben.

⁵In den (Zertifikats-)Semestern werden folgende Kerninhalte vermittelt:

a) Semester 1: Business Management

¹Vermittlung von Grundlagen in den Fachgebieten der Betriebswirtschaftslehre und deren Anwendung in Unternehmen. ²Die Teilnehmenden können das grundlegende Methodenspektrum der modernen BWL erklären. ³Sie können gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge besser unter Einbezug neuer Herausforderungen aus den Bereichen, digitale Transformation und der Green-Economy beschreiben und sie erhalten Einblick in erste Spezialisierungen der BWL.

b) Semester 2: Betriebliche Steuerung

¹Teilnehmende haben einen guten Überblick über unterstützende Aktivitäten der Unternehmenssteuerung und sind imstande erworbene Methoden und Werkzeuge (auch aus fachgebietsübergreifenden Bereichen wie nachhaltiges Wirtschaften) zu beurteilen und anzuwenden. ²Die Teilnehmenden sind in der Lage, aus der Vielzahl der Methoden die passenden auszuwählen, anzuwenden und zu hinterfragen.

c) Semester 3: Data Science

¹Die Teilnehmenden können die grundlegenden statistischen Methoden und Verfahren anwenden, können die Ansätze und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens beschreiben und sind in der Lage, die Erstellung angewandter Projekte Bereich Data Science selbständig zu organisieren und darzustellen. ²Sie können wichtige Bausteine der Informations- und Kommunikationstechnik bzw. aus dem Software-Engineering erklären und können übliche Verfahren und Methoden aus Data Science und Anwendungsgebiete aus Business Analytics benennen. ³Des Weiteren können die Teilnehmenden die Erfassung und Aufbereitung betrieblicher Daten unter Einbezug von Datenschutz, Datensicherheit, Aspekten der Ethik und Nachhaltigkeit (Green Economy) anwenden.

d) Semester 4: Betriebliche Prozesse und Systeme

¹Die Teilnehmenden sind in der Lage, das Management von Wertschöpfungsketten (SCM) zu verstehen. ²Sie können insbesondere Gestaltungsmöglichkeiten in der Produktion und Beschaffung von Gütern bzw.

Waren im Kontext von Ressourceneffizienz und nachhaltigem Wirtschaften beschreiben. ³Sie können die Bedeutung aktueller Entwicklungen der digitalen Technologien und Ansätzen der Green Economy für das SCM erläutern.

e) Semester 5: Digital Innovation

¹Die Teilnehmenden können mit schwervorhersagbaren Technologietrends, insbesondere der digitalen Transformation und der Green-Economy, umgehen und innovative Lösungen finden. ²Sie können Strategien und Methoden zur strukturierten Vorgehensweise in Technologie- und Innovationsprojekten benennen und können diese auch anwenden.

f) Semester 6: Praxis- und Transferprojekt

¹Die Teilnehmenden können Projekte verantwortungsbewusst sowie termingerecht planen, organisieren und durchführen als auch die Ergebnisse zielgruppenorientiert darstellen und kritisch bewerten.

⁶Aufgrund der Vermittlung von Forschungsmethoden sind Sie in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung selbstständig auszuarbeiten und Berichtsform darzustellen. ⁷Sie sind in der Lage ethische wie auch gesellschaftliche Aspekte innerhalb ihrer Tätigkeit zu berücksichtigen. ⁸Sie reflektieren ihr berufliches Handeln und entwickeln somit ein berufliches Selbstbild.

Berufliche Tätigkeitsfelder

¹Insgesamt ist das Studienprogramm ausgerichtet auf die Befähigung der Absolventinnen und Absolventen erste und weitergehende kaufmännische Fach- und Führungsaufgaben wahrzunehmen. ²Nach einer soliden, breitgefächerten Grundausbildung besteht die Möglichkeit, sich vertiefte Kenntnisse in einem Fachgebiet anzueignen. ³Für Absolventinnen und Absolventen stehen in Unternehmen sowohl funktionale Karrierewege (z.B. im Marketing, Controlling) offen als auch in allgemeinen Stabs- und Managementfunktionen.

⁹Die Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement ist im Rahmen des Studium Generale verankert. ¹⁰Die Hochschule Aalen setzt mit der Einbindung des Studium Generale in den Studienverlauf die Anforderungen des Bologna Prozesses um. ¹¹Durch die Teilnahme am Studium Generale erwerben die Studierenden weitere Soft-Skills und überfachliche Kompetenzen, die für das Berufsleben unerlässlich sind.

II – Aufbau und Umfang des Studienprogramms

- (1) ¹Das Studienprogramm hat einen Umfang von 210 CP und wird in 8 Semestern Regelstudiendauer absolviert.
- (2) ¹Die Teilnahme an angebotenen Exkursionen ist Pflicht.
- (3) ¹Dauer und Gliederung des Studienprogramms, Lehrveranstaltungen mit den entsprechenden Präsenzzeiten, Module sowie deren Gewichtung für die Notenbildung entsprechend der Credit-Points (CP) ergeben sich aus dem Curriculum. ²Werden Lehrveranstaltungen als E-Learning-Veranstaltungen abgehalten, so kann die Anzahl der Präsenzstunden in nachstehender Tabelle von der angegebenen Dauer abweichen.
- (4) Praxisbericht und Transferprojekt
 - a) ¹Das Modul „Praxisbericht und Transferprojekt“ beschreibt den Transfer der im Studium erlernten Kompetenzen in das berufliche Tätigkeitsfeld. ²Es wird mit einem Leistungsumfang von 30 Credit Points (CP) bewertet („bestanden“ / „nicht bestanden“).
 - b) ¹Voraussetzung zur Teilnahme am Modul „Praxisbericht und Transferprojekt“ sind:

1. abgeschlossenes Bachelor-Grundstudium,
 2. der/die Studierende ist seit mindestens einem Semester beim Graduate Campus der Hochschule Aalen in dem jeweiligen Studienprogramm angemeldet,
 3. fachspezifische Berufstätigkeit, welche zu Beginn der Bearbeitung mind. 95 Tage beträgt.
- c) ¹Der bestandene Praxisbericht ist Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit.

(5) Wahlpflichtbereich

- a) ¹Im Wahlpflichtbereich muss der/die Teilnehmende des Studienprogramms im 7. Semester aus den angebotenen Wahlpflichtmodulen, fünf Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 25 CP (je Modul 5 CP) auswählen.
- b) ¹Eine Auflistung der im Wahlpflichtbereich angebotenen Module wird rechtzeitig vor Beginn eines jeden Semesters in den entsprechenden Medien bekanntgegeben.

Curriculum Betriebswirtschaftslehre – Grundstudium

Nr.	Modul / Lehrveranstaltung	Art	Präsenzstunden / Semester								CP
			1	2	3	4	5	6	7	8	
BUSINESS MANAGEMENT											
83001	Mathematik										5
83101	Mathematik	V;Ü	30								5
83002	Betriebswirtschaftslehre										5
83102	Betriebswirtschaftslehre	V;Ü	30								5
83003	Marketing & Vertrieb										5
83103	Marketing & Vertrieb	V;Ü	30								5
83004	Volkswirtschaftslehre										5
83104	Volkswirtschaftslehre	V;Ü	30								5
83005	Personalmanagement & -entwicklung										5
83105	Personalmanagement & -entwicklung	V;Ü	30								5
83006	Wirtschaftsrecht										5
83106	Wirtschaftsrecht	V;Ü	30								5
BETRIEBLICHE STEUERUNG											
83007	Rechnungslegung										5
83201	Rechnungslegung	V;Ü	30								5
83008	Cost Accounting										5
83202	Cost Accounting	V;Ü	30								5
83009	Controlling										5
83203	Controlling	V;Ü	30								5
83010	Investition & Finanzierung										5
83204	Investition & Finanzierung	V;Ü	30								5
83011	Governance & Compliance										5
83205	Governance & Compliance	V;Ü	30								5
DATA SCIENCE											
83012	Statistik										5
83301	Statistik	V;Ü			30						5
83013	Wissenschaftliches Arbeiten										5
83302	Wissenschaftliches Arbeiten	V;Ü			30						5
Summe Präsenzstunden											
			180	150	60						
Summe CP											
			30	25	10						
Summe Prüfungen											
			6	5	2						

Nr.	Modul / Lehrveranstaltung	Art	Präsenzstunden / Semester								CP
			1	2	3	4	5	6	7	8	
DATA SCIENCE											
83014	Digitale Kompetenzen & Data Science										5
83303	Digitale Kompetenzen & Data Science	V;Ü			30						5
83015	Data Analytics										5
83304	Data Analytics	V;Ü			30						5
83016	Daten als Entscheidungsgrundlage										5
83305	Daten als Entscheidungsgrundlage	V;Ü			30						5
BETRIEBLICHE PROZESSE & SYSTEME											
83017	Geschäftsprozesse										5
83401	Geschäftsprozesse	V;Ü			30						5
83018	Supply Chain Management										5
83402	Supply Chain Management	V;Ü			30						5
83019	Wirtschaftsinformatik										5
83403	Wirtschaftsinformatik	V;Ü			30						5
83020	Digitale Wertschöpfungsketten										5
83404	Digitale Wertschöpfungsketten	V;Ü			30						5
83021	Operations Research										5
83405	Operations Research	V;Ü			30						5
	Summe Präsenzstunden		180	150	150	150					
	Summe CP		30	25	25	25					
	Summe Prüfungen		6	5	5	5					

Curriculum Betriebswirtschaftslehre - Hauptstudium

Nr.	Modul / Lehrveranstaltung	Art	Präsenzstunden / Semester								CP
			1	2	3	4	5	6	7	8	
DIGITAL INNOVATION											
83901	Strategisches Management										5
83501	Strategisches Management	V;Ü						30			5
83902	Unternehmenstransformation										5
83502	Unternehmenstransformation	V;Ü						30			5
83903	Digitale Technologien										5
83503	Digitale Technologien	V;Ü						30			5
83904	Digital Services										5
83504	Digital Services	V;Ü						30			5
83905	Innovationsmanagement / New Business Development										5
83505	Innovationsmanagement / New Business Development	V;Ü						30			5
83906	Digital Innovation Projekt										5
83506	Digital Innovation Projekt	V;Ü						30			5
PRAXIS- UND TRANSFERPROJEKT											
83907	Praxis- und Transferprojekt										30
83601	Praxis- und Transferprojekt	P							X		30
Summe Präsenzstunden											
			180	150	150	150	180	0			
Summe CP											
			30	25	25	25	30	30			
Summe Prüfungen											
			6	5	5	5	6	1			

Nr.	Modul / Lehrveranstaltung	Art	Präsenzstunden / Semester								CP
			1	2	3	4	5	6	7	8	
Im 7. Semester sind 5 Wahlpflichtfächer im Umfang von insgesamt 25 CP zu wählen (Wahlpflichtfächer von jeweils 5 CP). Eine Auflistung der im Wahlpflichtbereich angebotenen Module wird rechtzeitig vor Beginn eines jeden Semesters bekanntgegeben.											
83908	Wahlpflichtmodul-7.1										5
83701	Wahlpflichtmodul nach Angebot	V;Ü								X	5
83909	Wahlpflichtmodul-7.2										5
83702	Wahlpflichtmodul nach Angebot	V;Ü								X	5
83910	Wahlpflichtmodul-7.3										5
83703	Wahlpflichtmodul nach Angebot	V;Ü								X	5
83911	Wahlpflichtmodul-7.4										5
83704	Wahlpflichtmodul nach Angebot	V;Ü								X	5
83912	Wahlpflichtmodul-7.5										5
83705	Wahlpflichtmodul nach Angebot	V;Ü								X	5
83913	Begleitveranstaltung Thesis										5
83801	Begleitveranstaltung Thesis	V;Ü									16
9999	Bachelorarbeit									X	12
83999	Studium Generale									X	3
	Summe Präsenzstunden		180	150	150	150	180	0	WP*	16	
	Summe CP		30	25	25	25	30	30	25	20	210
	Summe Prüfungen		6	5	5	5	6	1	5	1+ BA + SG*	

*WP=Wahlpflichtfach, BA=Bachelorarbeit, SG=Studium Generale

§ 3 In-Kraft-Treten, Übergangsregelung

¹Für das Studienprogramm „Betriebswirtschaftslehre“ tritt diese Satzung zum Wintersemester 2021/22 in Kraft.

11. November 2021

Gez.

Prof. Dr. Gerhard Schneider
Rektor der Hochschule Aalen